



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Stolberg (Rhld.), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	56 206	100,0	27 565	28 640
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	2 333	4,2	1 237	1 096
5 - 9	2 763	4,9	1 417	1 346
10 - 14	3 137	5,6	1 636	1 501
15 - 19	3 324	5,9	1 738	1 586
20 - 24	3 124	5,6	1 689	1 435
25 - 29	2 828	5,0	1 405	1 423
30 - 34	2 868	5,1	1 458	1 410
35 - 39	3 319	5,9	1 657	1 662
40 - 44	4 547	8,1	2 256	2 291
45 - 49	5 016	8,9	2 557	2 459
50 - 54	4 364	7,8	2 155	2 209
55 - 59	3 713	6,6	1 860	1 853
60 - 64	3 338	5,9	1 673	1 665
65 - 69	2 906	5,2	1 352	1 554
70 - 74	3 422	6,1	1 539	1 883
75 - 79	2 313	4,1	1 002	1 311
80 - 84	1 620	2,9	620	1 000
85 - 89	909	1,6	234	675
90 und älter	361	0,6	80	281
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 369	2,4	743	626
3 - 5	1 490	2,7	776	714
6 - 9	2 237	4,0	1 135	1 102
10 - 15	3 767	6,7	1 963	1 804
16 - 18	1 971	3,5	991	980
19 - 24	3 847	6,8	2 109	1 738
25 - 39	9 015	16,0	4 520	4 495
40 - 59	17 640	31,4	8 828	8 812
60 - 66	4 412	7,8	2 157	2 255
67 - 74	5 254	9,3	2 407	2 847
75 und älter	5 203	9,3	1 936	3 267
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	20 845	37,1	11 423	9 422
Verheiratet	26 796	47,7	13 364	13 432
Verwitwet	4 199	7,5	774	3 425
Geschieden	4 337	7,7	1 997	2 340
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,0	7	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	51 041	90,8	25 031	26 010
Bosnien und Herzegowina	93	0,2	44	49
Griechenland	198	0,4	(96)	(102)
Italien	90	0,2	59	31
Kasachstan	27	0,0	(18)	9
Kroatien	(103)	(0,2)	47	(56)
Niederlande	206	0,4	105	(101)
Österreich	(48)	(0,1)	19	29
Polen	206	0,4	76	130
Rumänien	(66)	(0,1)	38	(28)
Russische Föderation	88	0,2	(32)	56
Türkei	1 818	3,2	925	893
Ukraine	(62)	(0,1)	28	34
Sonstige	2 159	3,8	1 047	1 112
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	35 390	63,1	16 500	18 890
Evangelische Kirche	7 800	13,9	3 710	4 090
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 100	3,7	960	1 150
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 980	17,8	5 830	4 150

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	27 690	49,4	15 430	12 260
Erwerbstätige	26 490	47,2	14 620	11 870
Erwerbslose	1 200	2,1	810	400
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	940	1,7	650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 400	50,6	12 040	16 360
Personen unterhalb des Mindestalters	8 640	15,4	4 350	4 290
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 850	21,1	5 120	6 730
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	1 410	910
Hausfrauen und Hausmänner	3 460	6,2	/	3 350
Sonstige	2 130	3,8	1 050	1 090
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 960	82,9	11 720	10 240
Beamte/-innen	1 290	4,9	770	520
Selbstständige mit Beschäftigten	1 610	6,1	1 120	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 320	5,0	880	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 300	5,0	860	/
Akademische Berufe	3 190	12,3	1 710	1 480
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 900	19,0	2 620	2 290
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 690	14,3	1 110	2 580
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 030	15,6	1 330	2 700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 740	14,5	3 500	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 180	8,4	1 830	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	9,4	970	1 460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 980	30,1	6 330	1 650
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 220	23,5	4 770	1 450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	350	1,3	/	60
Baugewerbe	1 400	5,3	1 260	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 640	25,1	3 560	3 080
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 750	17,9	2 140	2 610
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 880	7,1	1 420	470
Sonstige Dienstleistungen	11 640	44,0	4 580	7 070
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,9	460	(310)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	12,6	1 710	(1 630)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,8	1 000	800
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 730	21,6	1 410	4 320
Unbekannt	10	0,0	10	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 490	32,3	1 080	1 420
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 140	53,7	2 330	1 820
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	14,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	8,6	1 940	2 130
Ohne Schulabschluss	2 940	6,2	1 270	1 670
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,4	670	470
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 380	43,0	9 520	10 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 140	21,4	4 750	5 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 060	19,1	4 090	4 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	/	/
Fachhochschulreife	4 910	10,3	2 770	2 140
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	16,7	4 020	3 910
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	14 980	31,6	6 380	8 600
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 530	47,5	10 970	11 560
Fachschulabschluss	3 100	6,5	1 780	1 320
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	960	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,9	1 870	920
Hochschulabschluss	2 640	5,6	1 290	1 350
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	44 040	78,5	21 700	22 340
Personen mit Migrationshintergrund	12 070	21,5	5 700	6 360
Ausländer/-innen	5 130	9,1	2 560	2 570
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 570	6,4	1 700	1 870
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	2,8	860	700
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 940	12,4	3 140	3 800
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 260	5,8	1 540	1 730
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 680	6,6	1 610	2 070
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 020	3,6	840	1 180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	3,0	770	900

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	720	6,0	300	420
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	750	6,2	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 430	11,8	590	840
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	270	2,3	/	/
Türkei	3 530	29,3	1 720	1 810
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	4 200	34,8	2 110	2 090
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	820	12,0	420	/
1980 - 1989	870	12,8	470	400
1990 - 1999	2 240	32,8	970	1 270
2000 - 2011	1 730	25,2	780	940
Unbekannt	530	7,7	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 720	14,2	760	960
5 - 9 Jahre	1 570	13,0	630	940
10 - 14 Jahre	1 830	15,2	760	1 070
15 - 19 Jahre	1 750	14,5	870	880
20 und mehr Jahre	4 680	38,8	2 430	2 240
Unbekannt	530	4,4	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	56 206	100,0	51 041	5 164	1 513	2 785	848	18
Geschlecht								
Männlich	27 565	49,0	25 031	2 534	724	1 401	400	9
Weiblich	28 640	51,0	26 010	2 630	789	1 384	448	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 333	4,2	2 259	(74)	9	(44)	21	-
5 - 9	2 763	4,9	2 625	138	24	(68)	46	-
10 - 14	3 137	5,6	2 809	328	43	217	(68)	-
15 - 19	3 324	5,9	2 943	381	67	(250)	64	-
20 - 24	3 124	5,6	2 839	285	57	181	47	-
25 - 29	2 828	5,0	2 414	414	(84)	241	86	3
30 - 34	2 868	5,1	2 313	555	126	314	(115)	-
35 - 39	3 319	5,9	2 739	580	147	338	95	-
40 - 44	4 547	8,1	4 041	506	154	265	(84)	3
45 - 49	5 016	8,9	4 542	474	(172)	236	66	-
50 - 54	4 364	7,8	4 021	343	(153)	(138)	(49)	3
55 - 59	3 713	6,6	3 428	285	(118)	123	44	-
60 - 64	3 338	5,9	3 088	250	(108)	120	22	-
65 - 69	2 906	5,2	2 685	221	85	118	15	3
70 - 74	3 422	6,1	3 250	172	(68)	85	19	-
75 - 79	2 313	4,1	2 216	97	53	37	7	-
80 - 84	1 620	2,9	1 579	41	35	3	-	3
85 - 89	909	1,6	892	17	7	7	-	3
90 und älter	361	0,6	358	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 369	2,4	1 311	58	-	41	17	-
3 - 5	1 490	2,7	1 449	(41)	9	(16)	16	-
6 - 9	2 237	4,0	2 124	113	24	(55)	34	-
10 - 15	3 767	6,7	3 357	410	53	276	(81)	-
16 - 18	1 971	3,5	1 741	230	38	144	48	-
19 - 24	3 847	6,8	3 493	354	76	228	(50)	-
25 - 39	9 015	16,0	7 466	1 549	357	893	296	3
40 - 59	17 640	31,4	16 032	1 608	597	762	243	6
60 - 66	4 412	7,8	4 056	356	(148)	174	31	3
67 - 74	5 254	9,3	4 967	287	113	149	25	-
75 und älter	5 203	9,3	5 045	158	98	47	(7)	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	20 845	37,1	19 183	1 662	428	859	375	-
Verheiratet	26 796	47,7	23 932	2 864	810	1 638	404	12
Verwitwet	4 199	7,5	3 981	218	(98)	102	15	3
Geschieden	4 337	7,7	3 921	416	173	186	(54)	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,0	21	4	4	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	35 390	63,1	34 160	1 230	820	/	/	/
Evangelische Kirche	7 800	13,9	7 610	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,9	/	420	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	3,7	1 290	810	/	590	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 980	17,8	7 530	2 460	/	1 690	290	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	27 690	49,4	25 250	2 440	860	1 310	(240)	/
Erwerbstätige	26 490	47,2	24 200	2 280	820	1 210	(230)	/
Erwerbslose	1 200	2,1	1 050	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	940	1,7	810	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 400	50,6	25 720	2 680	710	1 410	560	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 640	15,4	8 010	630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 850	21,1	11 390	460	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	2 090	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 460	6,2	2 540	920	/	510	/	/
Sonstige	2 130	3,8	1 700	440	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 960	82,9	19 900	2 060	690	1 130	(230)	/
Beamte/-innen	1 290	4,9	1 290	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 610	6,1	1 510	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 320	5,0	1 220	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 300	5,0	1 170	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 190	12,3	3 030	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 900	19,0	4 660	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 690	14,3	3 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 030	15,6	3 780	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 740	14,5	3 350	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 180	8,4	1 850	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	9,4	2 080	350	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 980	30,1	7 050	930	290	580	(50)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 220	23,5	5 470	760	210	500	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	350	1,3	350	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 400	5,3	1 240	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 640	25,1	6 010	630	/	280	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 750	17,9	4 330	420	/	170	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 880	7,1	1 680	210	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 640	44,0	10 920	720	270	350	110	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	2,9	760	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	12,6	3 030	320	/	180	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,8	1 750	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 730	21,6	5 390	340	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 490	32,3	2 350	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 140	53,7	3 700	450	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	14,0	980	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	8,6	2 740	1 340	/	760	/	/
Ohne Schulabschluss	2 940	6,2	1 770	1 160	/	660	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,4	960	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 380	43,0	19 100	1 290	460	730	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 140	21,4	9 390	750	/	410	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 060	19,1	8 420	650	/	380	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	980	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 910	10,3	4 620	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	16,7	7 090	840	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	14 980	31,6	12 660	2 310	680	1 270	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 530	47,5	21 190	1 340	550	710	/	/
Fachschulabschluss	3 100	6,5	2 880	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	960	2,0	920	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,9	2 570	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 640	5,6	2 340	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	44 040	78,5	44 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 070	21,5	6 940	5 130	1 720	2 610	760	/
Ausländer/-innen	5 130	9,1	/	5 130	1 720	2 610	760	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 570	6,4	/	3 570	1 320	1 680	550	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	2,8	/	1 550	410	940	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 940	12,4	6 940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 260	5,8	3 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 680	6,6	3 680	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 020	3,6	2 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	3,0	1 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	6,0	700	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	750	6,2	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 430	11,8	1 250	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	2,3	/	/	/	/	/	/
Türkei	3 530	29,3	1 510	2 030	/	2 030	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 200	34,8	2 330	1 870	700	410	740	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	12,0	/	460	/	/	/	/
1980 - 1989	870	12,8	600	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 240	32,8	1 250	1 000	/	490	/	/
2000 - 2011	1 730	25,2	480	1 250	/	420	/	/
Unbekannt	530	7,7	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 720	14,2	920	800	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	13,0	1 060	500	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 830	15,2	1 110	720	/	370	/	/
15 - 19 Jahre	1 750	14,5	950	800	/	420	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	38,8	2 740	1 940	740	1 000	/	/
Unbekannt	530	4,4	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	56 206	100,0	10 190	7 319	15 750	11 415	11 531
Geschlecht							
Männlich	27 565	49,0	5 281	3 841	7 928	5 688	4 827
Weiblich	28 640	51,0	4 909	3 478	7 822	5 727	6 704
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	20 845	37,1	10 187	6 155	3 489	737	277
Verheiratet	26 796	47,7	3	1 043	10 180	8 578	6 992
Verwitwet	4 199	7,5	-	3	124	528	3 544
Geschieden	4 337	7,7	-	(118)	1 932	1 569	718
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	0,0	-	-	22	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	51 041	90,8	9 421	6 468	13 635	10 537	10 980
Bosnien und Herzegowina	93	0,2	12	17	34	18	12
Griechenland	198	0,4	22	18	75	36	47
Italien	90	0,2	(18)	13	(25)	25	9
Kasachstan	27	0,0	3	6	18	-	-
Kroatien	(103)	(0,2)	13	19	38	30	(3)
Niederlande	206	0,4	6	7	68	75	(50)
Österreich	(48)	(0,1)	-	6	12	16	14
Polen	206	0,4	16	38	115	31	6
Rumänien	(66)	(0,1)	3	18	42	-	3
Russische Föderation	88	0,2	22	9	44	10	3
Türkei	1 818	3,2	318	333	765	221	181
Ukraine	(62)	(0,1)	6	14	24	15	3
Sonstige	2 159	3,8	330	353	855	401	220
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 390	63,1	5 630	4 480	9 170	7 140	8 980
Evangelische Kirche	7 800	13,9	1 710	850	2 090	1 620	1 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	3,7	650	380	740	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 980	17,8	2 170	1 230	3 430	2 290	850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 690	49,4	/	5 180	13 300	7 700	1 190
Erwerbstätige	26 490	47,2	/	4 870	12 770	7 360	1 190
Erwerbslose	1 200	2,1	/	/	530	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	940	1,7	/	/	440	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 400	50,6	10 060	1 930	2 400	3 610	10 400
Personen unterhalb des Mindestalters	8 640	15,4	8 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 850	21,1	/	/	/	1 710	9 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	1 340	930	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 460	6,2	/	500	1 380	1 190	/
Sonstige	2 130	3,8	/	480	780	710	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 960	82,9	/	4 630	10 600	5 860	580
Beamte/-innen	1 290	4,9	/	130	590	570	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 610	6,1	/	/	940	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 320	5,0	/	/	620	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 300	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 190	12,3	/	/	1 660	980	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 900	19,0	/	1 100	2 220	1 470	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 690	14,3	/	790	1 690	1 060	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 030	15,6	/	830	2 100	780	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 740	14,5	/	700	1 960	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 180	8,4	/	/	1 110	700	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	9,4	/	/	830	850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 980	30,1	/	1 360	3 980	2 280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 220	23,5	/	1 030	3 110	1 840	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	350	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 400	5,3	/	(270)	670	340	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 640	25,1	/	1 370	3 110	1 610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 750	17,9	/	1 070	2 250	1 020	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 880	7,1	/	(300)	860	590	/
Sonstige Dienstleistungen	11 640	44,0	/	2 080	5 600	3 430	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	2,9	/	/	400	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	12,6	/	(540)	1 700	(870)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,8	/	310	830	610	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 730	21,6	/	1 130	2 670	1 670	/
Unbekannt	10	0,0	-	0	0	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 490	32,3	2 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 140	53,7	4 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	14,0	/	580	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	8,6	1 090	340	940	890	820
Ohne Schulabschluss	2 940	6,2	/	/	940	890	820
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,4	1 090	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 380	43,0	/	1 490	4 840	5 690	8 290
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 140	21,4	/	2 480	4 240	1 950	860
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 060	19,1	/	1 900	4 220	1 950	860
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	/	580	/	/	/
Fachhochschulreife	4 910	10,3	/	1 030	1 900	1 190	790
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	16,7	/	1 690	3 810	1 600	830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 980	31,6	1 760	3 620	2 910	2 690	3 990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 530	47,5	/	2 490	8 460	5 830	5 740
Fachschulabschluss	3 100	6,5	/	/	1 370	760	660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	960	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,9	/	/	1 180	920	/
Hochschulabschluss	2 640	5,6	/	/	1 230	820	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 040	78,5	6 880	5 040	11 490	9 980	10 640
Personen mit Migrationshintergrund	12 070	21,5	3 570	1 990	4 240	1 330	940
Ausländer/-innen	5 130	9,1	890	870	2 200	730	440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 570	6,4	/	470	1 870	650	420
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	2,8	720	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 940	12,4	2 680	1 120	2 040	600	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 260	5,8	/	510	1 470	590	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 680	6,6	2 500	610	570	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 020	3,6	1 370	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	3,0	1 120	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	6,0	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	750	6,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 430	11,8	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	3 530	29,3	1 100	790	1 210	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 200	34,8	1 360	640	1 510	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	12,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	870	12,8	/	/	450	/	/
1990 - 1999	2 240	32,8	/	440	1 350	/	/
2000 - 2011	1 730	25,2	/	380	960	/	/
Unbekannt	530	7,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 720	14,2	1 140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	13,0	1 020	/	390	/	/
10 - 14 Jahre	1 830	15,2	950	/	620	/	/
15 - 19 Jahre	1 750	14,5	420	470	680	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	38,8	/	950	2 010	930	790
Unbekannt	530	4,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	56 206	100,0	20 845	26 821	4 199	4 340	-	
Geschlecht								
Männlich	27 565	49,0	11 423	13 371	774	1 997	-	
Weiblich	28 640	51,0	9 422	13 450	3 425	2 343	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	2 333	4,2	2 333	-	-	-	-	
5 - 9	2 763	4,9	2 763	-	-	-	-	
10 - 14	3 137	5,6	3 137	-	-	-	-	
15 - 19	3 324	5,9	3 318	6	-	-	-	
20 - 24	3 124	5,6	2 911	(204)	-	9	-	
25 - 29	2 828	5,0	1 880	836	3	(109)	-	
30 - 34	2 868	5,1	1 229	1 461	3	(175)	-	
35 - 39	3 319	5,9	813	2 146	15	345	-	
40 - 44	4 547	8,1	799	3 075	40	633	-	
45 - 49	5 016	8,9	648	3 520	66	782	-	
50 - 54	4 364	7,8	403	3 172	104	685	-	
55 - 59	3 713	6,6	225	2 817	161	510	-	
60 - 64	3 338	5,9	109	2 592	263	374	-	
65 - 69	2 906	5,2	58	2 210	372	266	-	
70 - 74	3 422	6,1	66	2 409	703	244	-	
75 - 79	2 313	4,1	51	1 353	782	(127)	-	
80 - 84	1 620	2,9	59	752	761	48	-	
85 - 89	909	1,6	30	219	627	33	-	
90 und älter	361	0,6	13	49	299	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 369	2,4	1 369	-	-	-	-	
3 - 5	1 490	2,7	1 490	-	-	-	-	
6 - 9	2 237	4,0	2 237	-	-	-	-	
10 - 15	3 767	6,7	3 767	-	-	-	-	
16 - 18	1 971	3,5	1 968	3	-	-	-	
19 - 24	3 847	6,8	3 631	207	-	9	-	
25 - 39	9 015	16,0	3 922	4 443	21	629	-	
40 - 59	17 640	31,4	2 075	12 584	371	2 610	-	
60 - 66	4 412	7,8	139	3 415	392	466	-	
67 - 74	5 254	9,3	94	3 796	946	418	-	
75 und älter	5 203	9,3	153	2 373	2 469	(208)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	51 041	90,8	19 183	23 953	3 981	3 924	-
Bosnien und Herzegowina	93	0,2	29	(61)	-	3	-
Griechenland	198	0,4	61	115	15	7	-
Italien	90	0,2	37	47	3	3	-
Kasachstan	27	0,0	9	18	-	-	-
Kroatien	(103)	(0,2)	35	62	-	6	-
Niederlande	206	0,4	53	(108)	27	18	-
Österreich	(48)	(0,1)	6	36	3	3	-
Polen	206	0,4	51	119	6	30	-
Rumänien	(66)	(0,1)	15	36	3	12	-
Russische Föderation	88	0,2	28	54	3	3	-
Türkei	1 818	3,2	547	1 071	71	(129)	-
Ukraine	(62)	(0,1)	16	31	3	(12)	-
Sonstige	2 159	3,8	775	1 110	84	190	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	35 390	63,1	12 650	16 880	3 380	2 490	/
Evangelische Kirche	7 800	13,9	3 050	3 460	620	680	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	520	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 100	3,7	1 060	880	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 980	17,8	3 980	4 940	/	940	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	27 690	49,4	8 450	15 850	640	2 750	/
Erwerbstätige	26 490	47,2	7 990	15 270	590	2 640	/
Erwerbslose	1 200	2,1	470	580	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	940	1,7	/	460	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	28 400	50,6	12 560	10 830	3 590	1 420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	8 640	15,4	8 640	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 850	21,1	590	6 980	3 430	860	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	4,1	2 310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 460	6,2	/	3 040	/	/	/
Sonstige	2 130	3,8	790	810	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 960	82,9	7 190	12 150	430	2 190	/
Beamte/-innen	1 290	4,9	280	880	/	110	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 610	6,1	/	1 180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 320	5,0	/	870	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 300	5,0	/	950	/	/	/
Akademische Berufe	3 190	12,3	870	1 970	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 900	19,0	1 780	2 510	/	540	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 690	14,3	1 130	2 060	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 030	15,6	1 240	2 310	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	3 740	14,5	1 220	2 190	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 180	8,4	550	1 390	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	2 430	9,4	670	1 280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	7 980	30,1	2 180	4 830	/	770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 220	23,5	1 640	3 820	/	610	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	350	1,3	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 400	5,3	(430)	800	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 640	25,1	2 240	3 530	/	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 750	17,9	1 720	2 450	/	420	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 880	7,1	520	1 080	/	(270)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 640	44,0	3 470	6 800	(220)	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	2,9	(210)	490	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	12,6	1 090	1 860	/	(340)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	6,8	480	1 110	/	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 730	21,6	1 700	3 340	/	560	/
Unbekannt	10	0,0	10	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 490	32,3	2 490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 140	53,7	4 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	14,0	1 050	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	8,6	1 570	1 830	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 940	6,2	430	1 830	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	2,4	1 140	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 380	43,0	2 800	12 550	3 010	2 010	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 140	21,4	3 910	5 030	/	820	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 060	19,1	2 860	5 010	/	820	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	2,3	1 050	/	/	/	/
Fachhochschulreife	4 910	10,3	1 570	2 680	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	16,7	2 570	4 460	/	630	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	14 980	31,6	6 050	6 150	1 850	920	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 530	47,5	4 430	13 820	1 940	2 340	/
Fachschulabschluss	3 100	6,5	620	1 970	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	960	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	2 790	5,9	/	1 910	/	/	/
Hochschulabschluss	2 640	5,6	/	1 810	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	44 040	78,5	15 580	20 950	3 950	3 570	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 070	21,5	5 530	5 600	/	630	/
Ausländer/-innen	5 130	9,1	1 610	3 060	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 570	6,4	500	2 640	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	2,8	1 110	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 940	12,4	3 910	2 540	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 260	5,8	670	2 150	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 680	6,6	3 240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 020	3,6	1 720	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	3,0	1 530	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	720	6,0	330	330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	750	6,2	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 430	11,8	570	730	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	270	2,3	/	/	/	/	/
Türkei	3 530	29,3	1 660	1 720	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 200	34,8	2 150	1 650	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	820	12,0	/	600	/	/	/
1980 - 1989	870	12,8	/	710	/	/	/
1990 - 1999	2 240	32,8	470	1 510	/	/	/
2000 - 2011	1 730	25,2	/	1 200	/	/	/
Unbekannt	530	7,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 720	14,2	1 280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 570	13,0	1 060	500	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 830	15,2	1 050	720	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 750	14,5	880	690	/	/	/
20 und mehr Jahre	4 680	38,8	1 160	2 950	/	/	/
Unbekannt	530	4,4	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 259	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 755	34,7
Paare ohne Kind(er)	7 439	29,5
Paare mit Kind(ern)	6 593	26,1
Alleinerziehende Elternteile	2 080	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 755	34,7
Ehepaare	12 269	48,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 754	6,9
Alleinerziehende Mütter	1 715	6,8
Alleinerziehende Väter	365	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 755	34,7
2 Personen	8 699	34,4
3 Personen	3 708	14,7
4 Personen	2 705	10,7
5 Personen	973	3,9
6 und mehr Personen	419	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 946	23,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 067	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 246	68,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	16 112	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	7 439	46,2
Paare mit Kind(ern)	6 593	40,9
Alleinerziehende Elternteile	2 080	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	12 269	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 754	10,9
Alleinerziehende Väter	365	2,3
Alleinerziehende Mütter	1 715	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	8 839	54,9
3 Personen	3 626	22,5
4 Personen	2 609	16,2
5 Personen	780	4,8
6 und mehr Personen	258	1,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	56 206	539 516	4 285 861	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	27 565	267 672	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	28 640	271 843	2 200 862	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2 333	21 620	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	2 763	23 636	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	3 137	26 650	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	3 324	28 540	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	3 124	41 819	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	2 828	39 468	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	2 868	32 395	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	3 319	30 716	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	4 547	41 366	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	5 016	44 225	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	4 364	39 523	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	3 713	34 183	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	3 338	29 951	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	2 906	26 014	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	3 422	30 439	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	2 313	21 397	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	1 620	15 376	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	909	8 868	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	361	3 329	26 453	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1 369	12 854	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	1 490	13 218	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	2 237	19 184	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	3 767	32 013	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 971	16 656	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	3 847	48 340	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	9 015	102 579	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	17 640	159 297	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	4 412	39 049	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	5 254	47 355	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	5 203	48 970	374 542	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	20 845	226 893	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	26 796	237 045	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	4 199	38 013	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	4 337	37 130	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	25	372	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	9	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	(26)	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	27	187	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	51 041	483 790	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	93	1 629	8 093	33 756	140 103
Griechenland	198	1 941	17 717	75 941	254 282
Italien	90	1 422	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	27	236	2 435	10 725	46 740
Kroatien	(103)	1 679	8 494	32 834	209 840
Niederlande	206	3 192	17 105	62 817	128 862
Österreich	(48)	620	6 451	19 810	164 246
Polen	206	2 292	22 969	99 632	382 391
Rumänien	(66)	856	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	88	1 223	10 773	38 329	174 023
Türkei	1 818	16 098	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	(62)	853	6 905	25 751	112 983
Sonstige	2 159	23 684	166 332	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	35 390	313 610	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	7 800	79 790	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	520	8 170	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	830	5 980	22 280	83 430
Sonstige	2 100	20 440	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9 980	112 480	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,0	49,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,0	50,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,4	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,6	4,9	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,3	5,3	5,5	5,0
20 - 24	5,6	7,8	6,1	5,9	6,0
25 - 29	5,0	7,3	6,3	5,9	6,1
30 - 34	5,1	6,0	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	8,1	7,7	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,9	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,6	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,8	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,1	5,6	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,0	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,9	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,7	3,7	3,6
10 - 15	6,7	5,9	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,1	3,2	3,3	3,0
19 - 24	6,8	9,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	16,0	19,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	31,4	29,5	31,0	31,2	31,1
60 - 66	7,8	7,2	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,3	8,8	8,9	9,1	9,5
75 und älter	9,3	9,1	8,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	42,1	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	47,7	43,9	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,0	6,6	7,3	7,1
Geschieden	7,7	6,9	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,8	89,7	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
Italien	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,4	0,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	(0,1)	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,2	3,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	(0,1)	0,2	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,8	4,4	3,9	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	63,1	58,4	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	13,9	14,9	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,3	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,5	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,8	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,8	20,9	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	27 690	277 840	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	26 490	262 860	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	1 200	14 980	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	940	12 560	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 420	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	28 400	259 280	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	8 640	74 020	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	11 850	107 870	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2 310	33 440	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 460	25 600	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	2 130	18 360	139 620	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	21 960	217 790	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 290	14 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 610	12 230	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 320	16 060	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 570	18 570	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 300	12 220	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	3 190	54 770	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 900	47 040	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 690	34 480	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	4 030	38 210	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 740	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	3 740	28 300	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 180	15 150	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	2 430	23 310	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1 110	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 700	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	7 980	58 470	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 220	43 020	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	350	3 800	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	1 400	11 640	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 640	63 910	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	4 750	42 020	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 880	21 890	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 640	138 750	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	6 850	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 340	39 500	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 800	17 850	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 730	74 550	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	30	(120)	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	2 490	21 830	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	4 140	35 180	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 080	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4 070	38 120	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 940	27 180	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 140	10 940	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	20 380	159 090	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	10 140	92 620	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	9 060	81 250	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 080	11 380	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	4 910	47 070	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	7 930	126 000	938 040	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	14 980	153 540	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	22 530	185 390	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 100	35 000	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	960	6 850	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	2 790	27 360	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	2 640	44 410	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	10 340	66 750	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	44 040	404 900	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 070	132 200	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	5 130	55 110	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 570	39 210	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 550	15 900	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 940	77 090	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 260	39 840	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 680	37 250	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 020	18 400	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 660	18 850	141 700	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 640	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	3 270	24 460	110 330	368 440
Italien	/	3 330	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	720	5 240	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	3 800	15 190	54 770	330 730
Niederlande	750	7 810	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	1 180	14 200	44 960	345 620
Polen	1 430	16 720	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	2 900	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	270	5 930	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	3 530	28 230	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 500	13 410	48 870	229 510
Sonstige	4 200	48 610	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 880	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	5 470	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	820	10 620	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	870	14 110	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	2 240	24 180	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	1 730	18 170	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	530	4 650	27 620	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 720	13 930	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 570	14 640	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 830	17 360	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 750	18 700	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	4 680	62 920	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	530	4 650	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	49,4	51,7	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	47,2	48,9	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,1	2,8	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	2,3	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,6	48,3	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,4	13,8	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	20,1	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,1	6,2	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	6,2	4,8	4,6	4,6	3,3
Sonstige	3,8	3,4	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	82,9	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,9	5,4	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,1	4,7	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,0	6,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	5,0	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,3	21,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,4	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,3	13,5	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,6	14,9	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,5	11,0	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	5,9	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,4	9,1	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,6	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,1	22,2	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,5	16,4	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,4	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	4,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,1	24,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,9	16,0	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,1	8,3	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,0	52,8	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9	2,6	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,6	15,0	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,8	6,8	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,6	28,4	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,3	31,9	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,7	51,4	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	14,0	16,6	17,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,6	8,2	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,2	5,9	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,4	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	43,0	34,4	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	21,4	20,0	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,1	17,6	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	2,5	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	10,2	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16,7	27,2	25,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	31,6	33,2	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,5	40,0	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	6,5	7,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,5	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	5,9	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,6	9,6	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	2,2	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	78,5	75,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,5	24,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	9,1	10,3	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	7,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	3,0	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,4	14,4	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,8	7,4	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	6,9	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,4	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,5	3,3	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	2,8	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	2,5	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,0	4,0	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	2,9	1,4	1,3	2,2
Niederlande	6,2	5,9	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	0,9	1,3	1,1	2,3
Polen	11,8	12,6	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	2,2	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	2,3	4,5	7,2	8,4	8,6
Türkei	29,3	21,4	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,2	1,1	1,5
Sonstige	34,8	36,8	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,4	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	6,9	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	12,0	13,4	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	12,8	17,8	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	32,8	30,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	25,2	23,0	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	7,7	5,9	4,2	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	14,2	10,5	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,0	11,1	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,2	13,1	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	14,5	14,1	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	38,8	47,6	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	4,4	3,5	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 259	262 749	1 996 320	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 755	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	7 439	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 593	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 080	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	7 834	53 381	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 755	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	12 269	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 754	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 715	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	365	2 981	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	392	7 834	53 381	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	8 755	110 326	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	8 699	82 702	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	3 708	34 146	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	2 705	24 338	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	973	7 911	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	419	3 326	31 769	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	5 946	54 728	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	2 067	19 001	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	17 246	189 020	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	42,0	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	26,0	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,1	22,0	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,1	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	3,0	2,7	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,7	42,0	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	48,6	41,3	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,6	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	5,9	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,1	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	3,0	2,7	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	34,7	42,0	38,3	37,8	37,2
2 Personen	34,4	31,5	32,8	32,9	33,2
3 Personen	14,7	13,0	13,8	13,9	14,5
4 Personen	10,7	9,3	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,9	3,0	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,3	1,6	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,5	20,8	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	7,2	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,3	71,9	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	16 112	144 589	1 178 464	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	7 439	68 293	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	6 593	57 709	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	2 080	18 587	149 825	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	12 269	108 490	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	153	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 754	17 359	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	365	2 981	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 715	15 606	125 314	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	8 839	80 622	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	3 626	32 458	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	2 609	23 031	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	780	6 538	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	258	1 940	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Stolberg (Rhld.), Stadt	Kreis Städteregion Aachen	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,2	47,2	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,9	39,9	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,9	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,1	75,0	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	12,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	10,8	10,6	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,9	55,8	54,9	54,9	54,9
3 Personen	22,5	22,4	22,5	22,6	23,4
4 Personen	16,2	15,9	16,6	16,6	16,4
5 Personen	4,8	4,5	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,6	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

